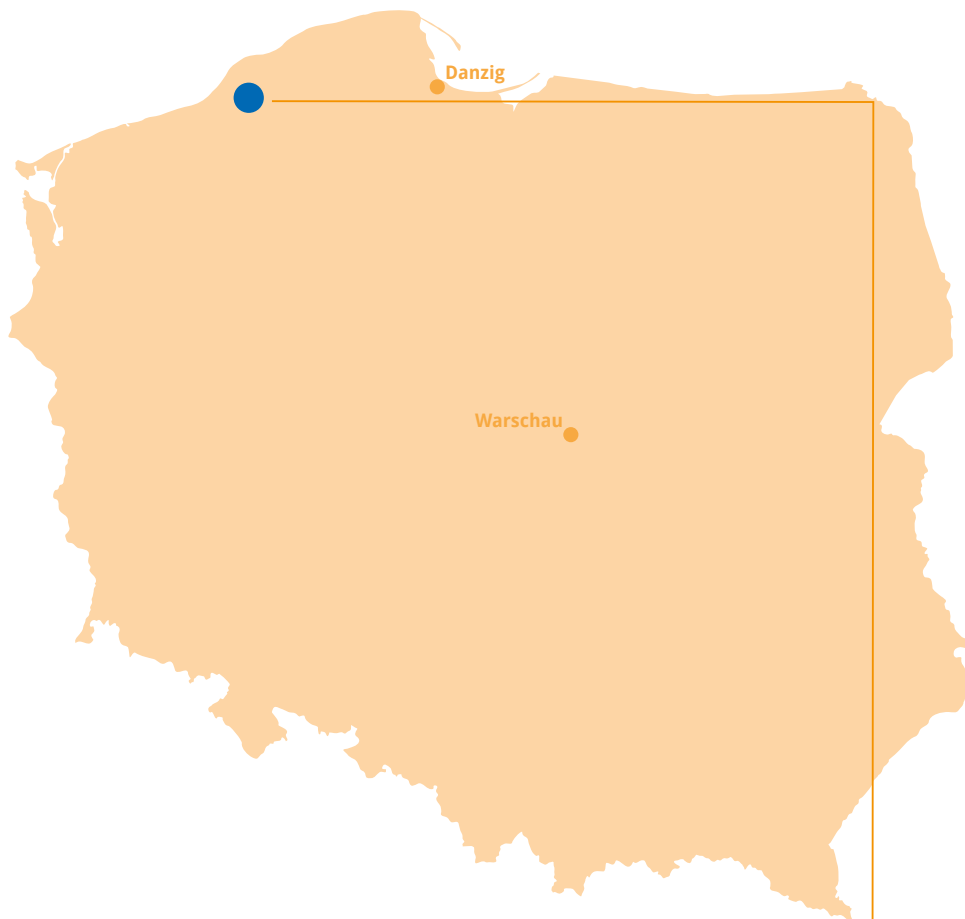


Quo Vadis



Jugendhilfe-Ost



**Individualpädagogische
Projektstelle Stary Kraków
Polen**

Zielgruppe

Die Betreuungsstelle steht für 1 Kind oder einen Jugendlichen mit unterschiedlichen pädagogischen Bedarfen zur Verfügung.

Ursächlich für dieses Angebot ist die Erfahrung, dass Problemlagen einzelner Jugendlicher nur in einem distanzierten Umfeld, entfernt von der derzeitigen Lebenssituation, erfasst und behandelt werden können. Es werden Jungen betreut die in ihrer körperlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung Defizite aufweisen. Häufig handelt es sich hier um Jungen, die als Trebegänger, Schulverweigerer, drogengefährdet oder als Straftäter beschrieben werden.

Qualifikation Betreuungsstelle

Der Betreuer (Jahrgang 1985) ist Pädagoge mit der Fachrichtung Fürsorge und Erziehung mit Resozialisierung und ist fast mit dem Aufbaustudium Resozialisierung mit Suchttherapie fertig. Bei der Arbeit mit jungen Menschen hat er wahrgenommen, dass berufliche Qualifikationen sehr hilfreich sein können. Er ist auch Automechaniker von Beruf und hat eine kleine, eigene Autowerkstatt, wo ein Jugendlicher Praktikum absolvieren kann. Der Betreuer ist ein disziplinierter, fleißiger und ausgeglichener Mensch und kann einem jungen Menschen viele alltagspraktische Kompetenzen vermitteln.

Der Betreuer und seine Ehefrau haben bereits einen Jugendlichen im Auftrag von einem deutschen Träger fast drei Jahre erfolgreich betreut.

Der Betreuer verfügt über Deutsch-Kenntnisse. Er ist ein offener, emphatischer, ideenreicher, ehrgeiziger und energiegeladener Mensch, der vor Herausforderungen nicht zurückschreckt.

Absicherung der Fachaufsicht und Qualitätssicherung

Wir halten für das Gesamtsystem eine Vor-Ort-Koordinatorin mit strukturierter fachlicher Begleitung aus Deutschland vor. Die Kollegin ist Polin, spricht fließend Deutsch, verfügt über ein deutsches Diplom als Erziehungswissenschaftlerin (Hochschule Freiburg) und eine Ausbildung zur Kinderschutzfachkraft. Die Kollegin ist in den Fachaustausch mit anderen Koordinationskollegen quartalsweise eingebunden. Der für das Projekt zuständige Leitungskollege ist mindestens einmal monatlich vor Ort.

Familienstruktur Betreuungsstelle

Die Familie besteht aus drei Personen: dem Betreuer, seiner Ehefrau (Jahrgang 1982) und der Tochter (Jahrgang 2013).

Die Ehefrau des Betreuers ist Computergrafikerin. Schon immer zeigte sie ein besonderes Interesse an der Unterstützung vernachlässigter Kinder und Jugendlichen. Sie engagiert sich bei kulturellen und sozialen Aktivitäten für alleinerziehende Mütter und deren Kinder. Sie ist eine selbstverantwortlich organisierte, ehrgeizige, fröhliche und kreative Person.

Alleinstellungsmerkmale

Die Familie besitzt ein hohes Maß an Toleranz und Akzeptanz und langjährige Erfahrungen in der Betreuung von z.T. sehr schwierigen Kindern und Jugendlichen.

In der Betreuungsstelle finden Kinder und Jugendliche Zuwendung und Unterstützung, die einen Neuanfang und eine Perspektive mit großer räumlicher Distanz zu bisherigen Erfahrungsräumen benötigen.

Pädagogische Arbeit

Nach der ersten Phase des sich Einlebens wird gemeinsam mit der pädagogischen Leitung des Trägers ein Wochenplan für den Jugendlichen erstellt. Dieser dient als grundlegende Hilfe zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung und Entfaltung seiner Fähigkeiten.

Ein übersichtlicher, strukturierter Alltag bietet Orientierung, Schutz und Halt. Die Kinder und Jugendlichen lernen in überschaubaren geregelten Einheiten verantwortungsvoll mit Aufgaben des Alltags umzugehen. Soziales Verhalten wird durch häusliche Pflichten, Feld- und Gartenarbeit sowie Pflege und Versorgung der Tiere erlernt.

Die Motivation des Jugendlichen bzgl. einer optionalen Beschulung wird durch die Individualschule überprüft. Die Schularbeit kann je nach Bedarf einen größeren oder weniger großen Zeitraum im Tagesplan erhalten.

In der letzten Phase ihres Aufenthaltes wird der Jugendliche motiviert, sich intensiv mit einer Perspektivenfindung in Deutschland auseinanderzusetzen. Sie werden auf die weitere Anschlussbetreuung in Deutschland vorbereitet.

Ziele

- Vermittlung von Verantwortung und Rücksicht
- Stärkung Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
- Förderung von Willensstärke, Ausdauer und Regelakzeptanz
- Entwicklung eines Bewusstseins für ausgewogene Ernährung
- Förderung von Körperbewusstsein und Körperpflege
- Selbstständigkeitsförderung und Entwickeln einer schulischen und beruflichen Perspektive
- Aufbau sozialer Kontakte

Methoden

Die traditionelle, warmherzige Betreuungsfamilie findet trotz der alltäglichen Aufgaben und Pflichten immer Zeit für gemeinsame Unternehmungen und Gespräche. Durch ein planvolles Alltagsleben mit regelmäßigen Mahlzeiten (mit Gemüse, Milch und Fleisch aus dem benachbarten Hof), klaren Regeln, dem Alter entsprechenden Haushalts- bzw. Gartenaufgaben, erfahren die Kinder und Jugendlichen einen sicheren, verlässlichen Rahmen. Durch Freizeitaktivitäten, die Bedürfnisse und Leistungsfähigkeit berücksichtigen, werden Erfolgserlebnisse geschaffen, die motivierend und Selbstwert fördernd sind.

Die Betreuten erfahren, dass ein ausreichendes Leben von ihnen selbst und von ihrer Einstellung zu Alltagsaufgaben abhängig ist.

Z.B. : Habe ich Lust auf Gemüse, dann muss ich es mir aus dem Garten holen.

Will ich es zu Hause warm haben, dann muss ich Holz zusammen stapeln.

Ist der Betreute fest im Alltagsleben und im sozialen Umfeld verankert, ist es Zeit, Zukunftspläne und Perspektiven für die Rückkehr nach Deutschland zu erschließen.

Infrastruktur, räumliche Gegebenheiten, Freizeitmöglichkeiten

Die Betreuungsstelle liegt ca. 165 km westlich von Gdańsk. Sary Kraków liegt in Hinterpommern, 11 Kilometer nördlich der Kreisstadt Sławno. Im Norden wird die Gemarkung durch die Wieprza (Wipper) begrenzt. Die Gemarkung durchziehen zahlreiche Bäche wie der Dornbach, der Waldbach, der Blümchenbach und der Mühlenbach. Außerdem gibt es zwei ehemalige Mühlenteiche und den eigentlichen Dorfteich. In Sary Kraków kann man verschiedene Sportaktivitäten nachgehen und abenteuerliche Ausflüge in die wunderschöne Umgebung unternehmen. Das Familienhaus ist sehr groß und hat 400 m² Wohnfläche, ein Grundstück (3000m²) mit einem Obst- und Gemüsegarten, einer Autowerkstatt. Im Erdgeschoss befinden sich ein großes Wohnzimmer, eine Küche sowie sechs Zimmer mit drei Bädern. Im ersten Stock sind auch sechs Zimmer, eine Küche sowie drei Bäder, wo im Winter die Familie aus Deutschland zu Besuch kommt. Zur Familie gehört auch ein Hund und eine Katze.

Bei schönem Wetter stehen Ausflüge in die attraktive Gegend oder Fahrradtouren im Wald, oder Schwimmen auf dem Programm. Bei schlechtem Wetter kann man sich in der nahegelegenen Sporthalle auspowern (Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis spielen) bzw. etwas aus Holz basteln oder Gesellschaftsspiele spielen. Nicht weit entfernt gibt es einen Pferdestall, wo Kinder und Jugendliche jederzeit gern gesehen sind.

Grundsätzliches

- der alters- und entwicklungsgemäße Einbezug von Kindern und Jugendlichen am Hilfeprozess
- die Kooperation mit Sorgeberechtigten, Herkunftsfamilie und weiteren wichtigen Bezugspersonen sowie mit dem zuständigen Jugendamt
- ein kontinuierliches und transparentes Beschwerdemanagement und
- die Umsetzung der Richtlinien zur Sicherstellung des Kindeswohls sind handlungsleitend für die Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen und werden entsprechend der Leistungsbeschreibung von Quo Vadis in der Betreuungsstelle umgesetzt. Die Leistungsbeschreibung kann im Internet abgerufen werden und wird auf Anfrage zugesendet.

Stand: November 2019

Träger der Einrichtung

Quo Vadis Jugendhilfe Ost GmbH
Eintragung Handelsregister B
Amtsgericht Neubrandenburg, HRB 20249

Leitung:

Achim Ender
Mobil : +49 (0)171-58152431
E-mail: achim.ender@qv-ost.de
Web : www.qv-ost.de

Gesellschafter & gemeinsame Geschäftsführer:

Achim Ender, Peter Golly & Thomas Pilgenröder

Sitz:

QuoVadis Jugendhilfe Ost GmbH
Altenhofer Dorfstrasse 33a
16244 Schorfheide